

1 Technische Daten

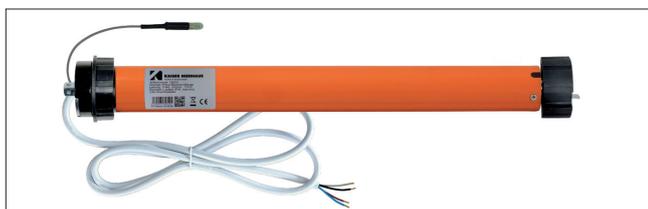


Abb.1: Rollladenantrieb Primus Zip - BL

Technische Daten:

Artikelnummer:	112025
Nenndrehmoment:	6Nm
Nenndrehzahl:	24U/min
Spannungsversorgung:	12V
Einschaltdauer:	5 Min.
Kabeladern/Querschnitt:	4 x 1,5mm ²
Länge des Anschlusskabels:	2,5m
Nachlaufweg:	3 Grad
Schutzklasse nach VDE700:	IP44
Motorlänge:	520mm

*Bitte beachten Sie für alle Arbeiten die Sicherheitshinweise und die Hinweise unter Sicherheitshinweise & Elektrischer Anschluss; hierbei im Besonderen die Hinweise für den Schutz und die Verlegung des Anschlusskabels, wenn es sich nicht um „trockene Räume“ handelt.

Verlegung des Anschlusskabels

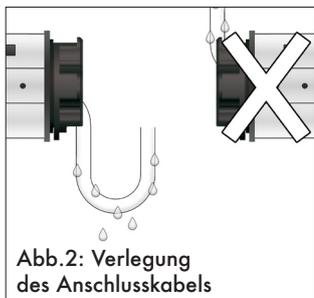


Abb.2: Verlegung des Anschlusskabels

Verlegen Sie das Anschlusskabel nie senkrecht nach oben, sonst kann Wasser über das Kabel in den Motorkopf eindringen und diesen zerstören. Verlegen Sie das Kabel nach unten und in einer Schlaufe, an deren unteren Ende sich das Wasser sammeln und abtropfen kann.

1.1 Elektrischer Anschluss

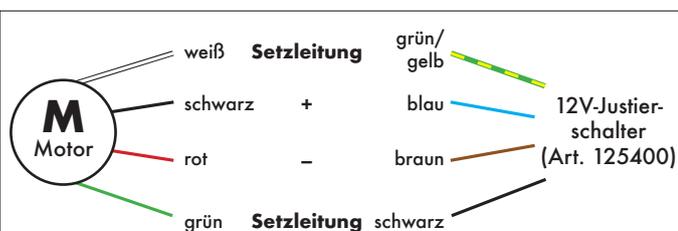


Abb.3 Anschluss Primus Zip - BL

WICHTIG: Die grüne und weiße Anschlussleitung des Antriebs werden nur zur Einstellung der Endpunkte per Justierschalter verwendet und müssen danach durch eine passende Klemme voneinander getrennt isoliert werden.

1.2 Anwendungsbereich

Der Antrieb Primus Zip - BL eignet sich ideal für den Einsatz in vertikalen Textilbehängen wie Fenster- oder Zip-Markisen.

Der Auflaufschutz des Antriebs wurde speziell für Textilscreens entwickelt und muss zweimal an der selben Stelle auf ein Hindernis auffahren, bevor die Fahrt in Richtung „ab“ unterbrochen wird.

Nähere Informationen zur Funktionsweise des Auflaufschutzes finden Sie im Abschnitt 3 „Auflaufschutz (Erläuterung)“.

Die Endlageneinstellung erfolgt entweder per 12V-Justierschalter (Art.-Nr. 125400), per Taste am Motorkopf oder automatisch über die festen Anschlagpunkte der Anlage.

Da es sich um einen 12V-Antrieb handelt, kann dieser außerdem per akkugepufferter UP-Steuerung (z.B. für Flucht- und Rettungswege) oder mit Hilfe des externen Akku-Moduls (Art.-Nr. 100980) in Verbindung mit einem Solarpanel angesteuert werden.

2 Einstellung der Endpunkte

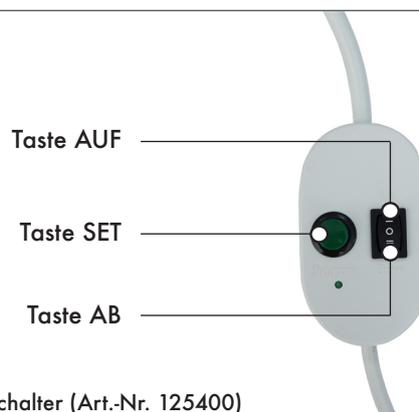


Abb.4: Justierschalter (Art.-Nr. 125400)

2.1 Endlageneinstellung mit Justierschalter

- 1 Schließen Sie den Justierschalter wie unter „1.1 Elektrischer Anschluss“ gezeigt an.
- 2 Setzen Sie den Motor in Laufrichtung „auf“ in Bewegung. Nachdem der Antrieb angefahren ist, drücken und halten Sie zusätzlich die Taste **SET**, bis der gewünschte Endpunkt erreicht ist. Durch Loslassen der Taste **SET** bestätigen Sie den oberen Endpunkt.
- 3 Setzen Sie nun den Motor in Laufrichtung „ab“ in Bewegung. Nachdem der Antrieb angefahren ist, drücken und halten Sie zusätzlich die Taste **SET**, bis der gewünschte Endpunkt erreicht ist. Durch Loslassen der Taste **SET** bestätigen Sie den unteren Endpunkt.

Beide Endpunkte des Antriebs sind somit eingestellt. Falls die Endpunkte verändert werden sollen, können diese einfach wie unter Punkt 2 & 3 überschrieben werden.

2.2 Endlageneinstellung ohne Justierschalter

Der Antrieb Primus Zip - BL hat an einer Zusatzleitung am Motorkopf eine Setztaste. Die Endpunkteinstellung mit Hilfe dieser Setztaste wird wie unter 2.1 beschrieben vorgenommen. Hierzu kann an Stelle der **Taste SET** am Justierschalter auch die Setztaste am Motorkopf verwendet werden. Die Richtungstasten der Vor-Ort-Bedienung werden zum auf- und abfahren im Einstellvorgang verwendet.



Abb.5 Setztaste

2.3 automatische Endlageneinstellung

Um die Endlagen automatisch einstellen zu können muss die Anlage über einen festen oberen Anschlagspunkt verfügen. Falls bereits Endlagen hinterlegt waren, müssen diese außerdem zuvor gelöscht werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Löschen bestehender Endlagen:

- 1 Drücken und halten Sie die Tasten **SET** und **AUF** gemeinsam gedrückt (ca. 5 Sekunden), bis der Antrieb dies durch zweifaches Rucken bestätigt.

Anschließend lassen Sie die Tasten los und die Endlagen sind gelöscht.

Automatische Endlageneinstellung:

- 2 Drücken und halten Sie die Taste **AUF**, bis der Antrieb seine Lernfahrt in beide Laufrichtungen beendet hat.

Die obere Endlage wird mit Hilfe des festen Anschlagpunktes festgelegt.

Die untere Endlage wird durch die Last der Endschiene erkannt. Sobald die Endschiene aufsetzt, wird dies vom Antrieb registriert und die Endlage gesetzt.

Nachdem die untere Endlage gefunden wurde, fährt der Antrieb situationsabhängig ein weiteres Mal (mit voller Geschwindigkeit) in Laufrichtung „auf“ und hält dann in der oberen Endlage.

Sobald der Antrieb nach dem Erreichen einer Endlage nicht mehr automatisch umkehrt, sind beide Endlagen gespeichert.

WICHTIG: Ist das Tuch deutlich länger als der vorgesehene Fahrweg, empfehlen wir die Endlagen manuell einzustellen!

3 Auflaufschutz (Erläuterung)

Der Antrieb Primus Zip - BL verfügt über einen speziellen Auflaufschutz für Textilscreens. Dieser bewirkt, dass wenn der angehangene Screen auf ein Hindernis auffährt, der Antrieb stoppt und kurz reversiert um das Hindernis wieder frei zu geben.

Anschließend fährt der Antrieb den Screen erneut automatisch in Richtung „ab“. Wird an der selben Stelle weiterhin ein Hindernis erkannt, reversiert der Antrieb abermals und hält ein kurzes Stück über dem Hindernis an.

4 Sicherheitshinweise & Elektrischer Anschluss



Die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung müssen zwingend beachtet werden. Bei Nichteinhaltung besteht Lebensgefahr!

Prüfen Sie den Antrieb und das Netzkabel des Antriebs vor dem Einbau auf eventuelle Beschädigungen. Verbauen Sie niemals defekte Geräte! Dies kann zu Sachschäden führen oder sogar zur Gefährdung von Personen führen. Wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Kundendienst.

Vor dem Einbau müssen alle überflüssigen Leitungen und Kabel entfernt und spannungsfrei gestellt werden.

Verwenden Sie die Rohrmotoren ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Rollläden und Markisen. Der Durchmesser der Welle muss mindestens 60mm betragen. Verwenden Sie nur Rohrmotoren, die in ihrer Leistung den örtlichen Anforderungen entsprechen. Falsch dimensionierte Rohrmotoren können Schäden an der Anlage (durch zu groß dimensionierte Antriebe) oder am Rohrmotor selber (durch Überlast bzw. eine zu lange Laufzeit) zur Folge haben.

Zum Zwecke der Wartung muss die Revision leicht zugänglich und beschädigungsfrei abnehmbar sein. Die Abmessung der Revisionsöffnung muss für Montage und Wartung ausreichend sein. Die Breite muss mind. 20mm mehr als die Breite des Rollpanzers und die Tiefe mind 100mm betragen (DIN 18073).

Die Antriebe dürfen zwingend nur dann von Kindern mit einem Mindestalter von 8 Jahren oder Personen mit eingeschränkten physischen, mentalen oder sensorischen Fähigkeiten bedient werden, wenn diese vorab für den sicheren Gebrauch unterwiesen wurden! Reinigung und Instandhaltungsarbeiten dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kindern ist es grundsätzlich untersagt, mit der Anlage zu spielen.

Verbieten Sie Kindern mit ortsfesten Steuerungen zu spielen und halten Sie Fernsteuerung von Kindern fern.

Kontrollieren Sie regelmäßig alle Komponenten der Rollladenanlage auf Beschädigungen und überprüfen Sie diese regelmäßig auf eine korrekte Funktion. Der Behang darf niemals beschädigt sein. Beschädigte Komponenten müssen zwingend vor der nächsten Betätigung von einem Fachbetrieb gewechselt werden.



ACHTUNG:

Die Montage- und Anschlussarbeiten müssen zwingend im spannungslosen Zustand durchgeführt werden; dafür müssen die Zuleitungen allpolig vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschaltung gesichert werden. Hierbei muss die Trennung vom Netz mit Schaltern erfolgen, die einen Schaltkontaktabstand von mind. 3mm garantieren. Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten am Antrieb bzw. Rollladenkasten müssen immer im spannungslosen Zustand durchgeführt werden!

Nach Montage der Rollladenwelle die Anschlussleitung in die dafür vorgesehene Schalter- oder Abzweigdose führen. Verlegen und fixieren Sie die Kabel so, dass hieran keine Schäden durch den sich drehenden Rollladen entstehen können. Alle Zuleitungen fest verlegen.

Der elektrische Netzanschluss darf nur durch eine zugelassene Elektro-Fachkraft nach den in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Anschlussplänen erfolgen. Beachten Sie die VDE-Vorschriften, insbesondere bei Verwendung in Feuchträumen. Die Netzleitung muss durch ein geeignetes Leerrohr vor Feuchtigkeit oder mechanischen Einflüssen geschützt werden. Die Anschlussleitungen nicht zu stark knicken. Leitungsunterbrechungen, Anschlussklemmen usw. immer mit geeigneten, den VDE-Vorschriften entsprechenden Feuchtraumdosen (IP54), sichern.

Wichtig: Bei 12V-Steuerungen und -Antrieben ist unbedingt die Leitungslänge zu beachten. Wir empfehlen eine maximale Länge von 3m. Bei längeren Leitungen muss entsprechend der VDE-Vorschriften ein größerer Aderquerschnitt verwendet werden.

Muss die Anschlussleitung des Motors gewechselt werden, z. Bsp. wegen Beschädigungen, darf dies zwingend nur von einer zugelassenen Elektro-Fachkraft, vom Hersteller oder eines Service Monteurs des Herstellers durchgeführt werden.

Die Motoren können nicht gemeinsam mit Netz- oder Feldfreischaltern betrieben werden. Hierdurch könnten Schäden an den Motoren entstehen. Ferner können Funktionsstörungen durch die Verwendung von Steuerungssystemen entstehen, die zusätzliche Signale auf das Lichtnetz übertragen. Hier empfehlen wir ausschließlich Motoren mit mechanischer Abschaltung (Serie Classic Esclusivo oder Serie Classic Mercato).

Rohrmotoren dürfen nicht parallel angeschlossen werden, denn durch Parallelanschluss entstehen Schäden an den Motoren oder Schaltgeräten. Falls mehrere Motoren gleichzeitig über einen Schalter bedient werden sollen, müssen zusätzlich Mehrfachsteuergeräte (z.B. Art. 330000) verwendet werden. Eine Ausnahme hiervon können Motoren der Serie „Electronic Esclusivo“ & „Electronic Mercato“ sein, die an mechanischen, verriegelten Rollladenschaltern parallel angeschlossen werden können. Die Anzahl der Motoren, die parallel angeschlossen werden können, richtet sich nach der Schaltleistung des Schalters und nach der Leistung der Motoren und muss anlagenbezogen abgestimmt werden. An Schaltgeräten, die nicht mechanische Rollladenschalter sind, empfehlen wir keine Parallelschaltung. Die mit der Inbetriebnahme betraute Fachkraft ist für die Funktionssicherheit, wenn mehrere Motoren dennoch an solchen Schaltgeräten parallel angeschlossen werden, verantwortlich und muss die Funktionssicherheit durch Berechnungen nachweisen. Die Motoren werden mit PVC-Anschlussleitungen geliefert, die den VDE-Vorschriften entsprechend zu verlegen sind. Die Anschlussleitungen sind für die Verlegung in „trockenen Räumen“ zu verwenden. Die Anschlussleitungen der Motoren mit steckbaren Kabeln können am Motorkopf eingesteckt und so bei Bedarf getauscht werden. Falls die Motoren an Orten eingesetzt werden, die nicht „trockene Räume“ sind, z.B. im Außenbereich, in Feuchträumen oder wenn nicht ausgeschlossen ist, dass die Rollladenkästen konstruktionsbedingt oder durch Dachüberstände od. dergl., vor Feuchtigkeit zuverlässig und dauerhaft geschützt sind, müssen Motoren mit Anschlusskabeln, die für die Einbausituation geeignet sind, eingebaut oder die Kabel durch Leerrohre geschützt werden. Dies gilt auch für den Schutz vor unmittelbarer Sonneneinstrahlung.



WICHTIG:

Jede Garantieverpflichtung unsererseits erlischt, wenn der Rohrmotor geöffnet wird.